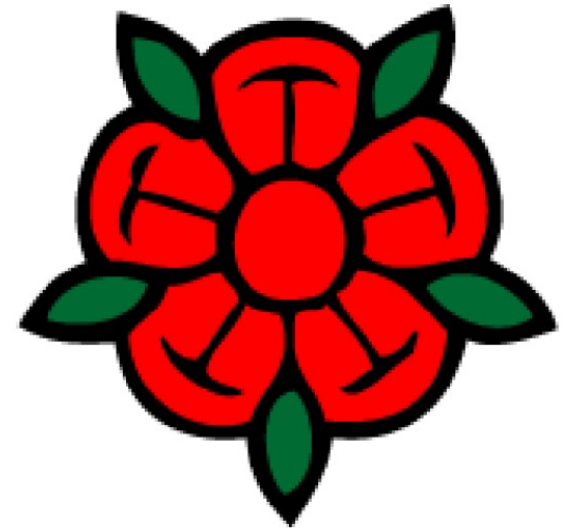




# **Trotz alledem: Freude**

Philipper 1,12-26



# Philipper 1,12-26

12. Ihr sollt wissen, Brüder, dass alles, was mir zugestoßen ist, die Verbreitung des Evangeliums gefördert hat.
13. Denn im ganzen Prätorium und bei allen Übrigen ist offenbar geworden, dass ich um Christi willen im Gefängnis bin.
14. Und die meisten der Brüder sind durch meine Gefangenschaft zuversichtlich geworden im Glauben an den Herrn und wagen umso kühner, das Wort Gottes furchtlos zu sagen.
15. Einige verkündigen Christus zwar aus Neid und Streitsucht, andere aber in guter Absicht.
16. Die einen predigen Christus aus Liebe, weil sie wissen, dass ich zur Verteidigung des Evangeliums bestimmt bin,
17. die andern aus Ehrgeiz, nicht in redlicher Gesinnung; sie möchten die Last meiner Ketten noch schwerer machen.
18. Aber was liegt daran? Auf jede Weise, ob in unlauterer oder lauterer Absicht, wird Christus verkündigt und darüber freue ich mich.

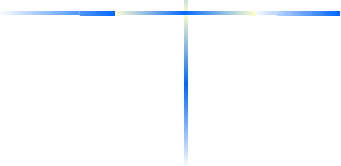
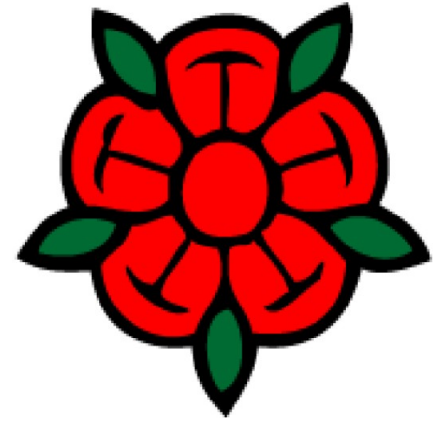
# Philipp 1,12-26

18. Aber ich werde mich auch in Zukunft freuen.
19. Denn ich weiß: Das wird zu meiner Rettung führen durch euer Gebet und durch die Hilfe des Geistes Jesu Christi.
20. Darauf warte und hoffe ich, dass ich in keiner Hinsicht beschämt werde, dass vielmehr Christus in aller Öffentlichkeit - wie immer, so auch jetzt - durch meinen Leib verherrlicht wird, ob ich lebe oder sterbe.
21. Denn für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn.
22. Wenn ich aber weiterleben soll, bedeutet das für mich fruchtbare Arbeit. Was soll ich wählen? Ich weiß es nicht.
23. Es zieht mich nach beiden Seiten: Ich sehne mich danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein - um wie viel besser wäre das!
24. Aber euret wegen ist es notwendiger, dass ich am Leben bleibe.
25. Im Vertrauen darauf weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen ausharren werde, um euch im Glauben zu fördern und zu erfreuen,
26. damit ihr euch in Christus Jesus umso mehr meiner rühmen könnt, wenn ich wieder zu euch komme.

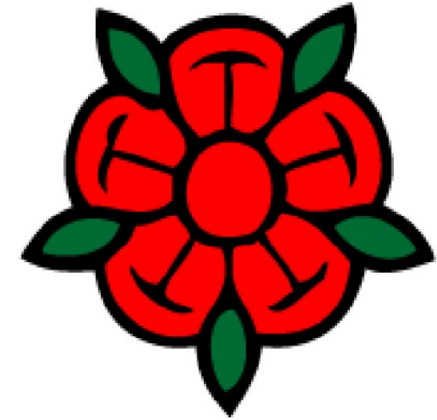
# Philipper 1,12-26

18. Aber **ich werde mich auch in Zukunft freuen.**
19. Denn ich weiß: Das wird zu meiner Rettung führen durch euer Gebet und durch die Hilfe des Geistes Jesu Christi.
20. Darauf warte und hoffe ich, dass ich in keiner Hinsicht beschämt werde, dass vielmehr Christus in aller Öffentlichkeit - wie immer, so auch jetzt - durch meinen Leib verherrlicht wird, ob ich lebe oder sterbe.
21. Denn für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn.
22. Wenn ich aber weiterleben soll, bedeutet das für mich fruchtbare Arbeit. Was soll ich wählen? Ich weiß es nicht.
23. Es zieht mich nach beiden Seiten: Ich sehne mich danach, aufzubrechen und bei Christus zu sein - um wie viel besser wäre das!
24. Aber euretwegen ist es notwendiger, dass ich am Leben bleibe.
25. Im Vertrauen darauf weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen ausharren werde, um euch im Glauben zu fördern und zu erfreuen,
26. damit ihr euch in Christus Jesus umso mehr meiner rühmen könnt, wenn ich wieder zu euch komme.

# 4 wesentliche Ursachen für Freude im Leben

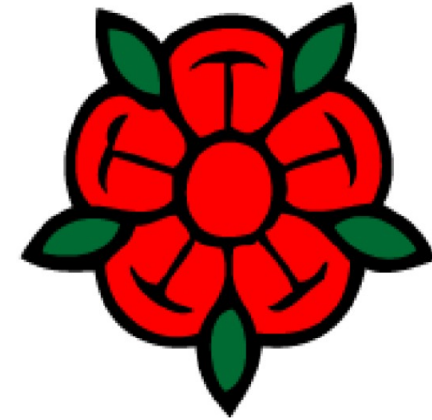


# 4 wesentliche Ursachen für Freude im Leben



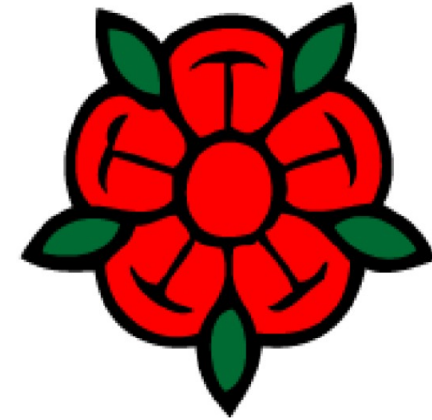
- I. ICH BRAUCHE DEN RICHTIGEN  
STANDPUNKT (Verse 12-14)

# 4 wesentliche Ursachen für Freude im Leben



- I. ICH BRAUCHE DEN RICHTIGEN  
STANDPUNKT (Verse 12-14)
- II. ICH BRAUCHE DIE RICHTIGEN  
PRIORITÄTEN (Verse 15-18)

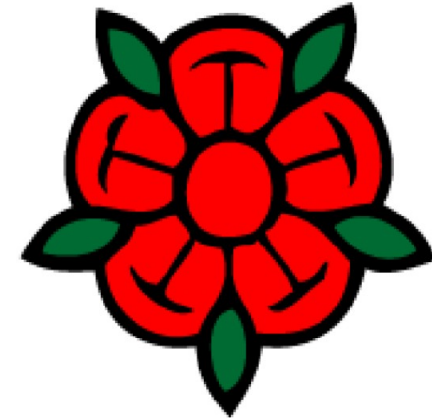
# 4 wesentliche Ursachen für Freude im Leben



- I. ICH BRAUCHE DEN RICHTIGEN  
STANDPUNKT (Verse 12-14)
- II. ICH BRAUCHE DIE RICHTIGEN  
PRIORITÄTEN (Verse 15-18)
- III. ICH BRAUCHE DIE RICHTIGE  
KRAFTQUELLE (Verse 19-20)



# 4 wesentliche Ursachen für Freude im Leben



- I. ICH BRAUCHE DEN RICHTIGEN STANDPUNKT (Verse 12-14)
- II. ICH BRAUCHE DIE RICHTIGEN PRIORITÄTEN (Verse 15-18)
- III. ICH BRAUCHE DIE RICHTIGE KRAFTQUELLE (Verse 19-20)
- IV. ICH BRAUCHE DEN WAHREN SINN IM LEBEN (Verse 20-26)